

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 07. Juli 2016, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
für Ausschussmitglied Kuge, Martin
Ausschussmitglied
für Ausschussmitglied Börner, Ralf
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
für Ausschussmitglied Braun, Holger

Wagner, Volker
Riedemann, Timo
Berg, Helmut
Özkan, Ertan
Fastenrath, Joost
Kühn, Lars
Bärthel, Klaus
Röbler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister
Stadtrat
Stadtrat
Leiter Haupt- und Personalamt
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Leiterin für Finanzen und Steuern
Leiter Bauamt

Boucsein, Markus
Schiffner, Claus
Gille, Martin
Garde, Thomas
Will, Matthias
-zugleich als Protokollführer-
Ritter-Wengst, Cornelia
Dohmann, Martin

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Kuge, Martin
Börner, Ralf
Braun, Holger

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 29.06.2016 auf Donnerstag, den 07.07.2016, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagessordnung

16. Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Melsungen / B 83
 - a) aktueller Planungsstand
 - b) Verkehrsführung während der Bauzeiten
17. Um- und Ausbau der Obermelsunger Straße K 29 – aktueller Planungsstand
18. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 7 „Hombach – 4. Änderung
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
19. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 29 B „Auf den Pfieffewiesen“ mit gleichzeitiger
 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A „Auf den Pfieffewiesen“ sowie
 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Auf der Pfieffe“ – Stadtteil Adelshausen
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
20. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
21. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
22. Ausbau Nebenanlagen; Festsetzung des städtischen Anteils für die Ermittlung von Beiträgen nach dem KAG
23. Finanzbericht 2016
24. Offensive für junge Erwachsene
25. Neufassung der Richtlinien für den Seniorenbeirat der Stadt Melsungen
26. Antrag der FWG-Fraktion vom 25.05.2016 betr. „Provisorische Parkfläche am Sand“

27. Antrag der FWG-Fraktion vom 25.05.2016 betr. „Bildung eines Arbeitskreises: *Belebung der Melsunger Innenstadt*“
28. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2016 betr. „Erlass einer Katzenschutzverordnung“
29. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2016 betr. „Handlungsanträge an den Magistrat“
30. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2016 betr. „Tagesmütter und Betreuungsangebot – Informationen online“
31. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2016 betr. „Neue Systeme des autonomen/automatisierten Fahrens für den Stadtbus“
32. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2016 betr. „DGH Obermelsungen und Adelshausen“
33. Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2016 betr. „Einführung eines Bürgerbusses“
34. Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2016 betr. „Ergänzung der Benennung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration“
35. Antrag der FWG-Fraktion vom 24.06.2016 betr. „Hinweisbeschilderung Einmündung K142 / B83“
36. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2016 betr. „Einbau eines Wickeltisches in der Behindertentoilette am Rathaus“
37. Antrag der FWG-Fraktion vom 26.06.2016 betr. „Beschaffung von Elektrofahrzeugen für den Fuhrpark“
38. Terminplanung Haushaltsberatung
39. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 16

Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Melsungen / B 83

a) aktueller Planungsstand

b) Verkehrsführung während der Bauzeiten

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich anlässlich der Sitzung am 05.07.2016 eingehend mit dem Sachverhalt befasst und der Stadtverordnetenversammlung eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dieser Haltung an und gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Mobilität vorgestellten Plänen und dem Bauablaufplan für den Um- und Ausbau der OD Melsungen / B 83 wird zugestimmt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 17

Um- und Ausbau der Obermelsunger Straße K 29 – aktueller Planungsstand

Ohne weitere Aussprache wird der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr gefolgt und der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Den im Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Mobilität vorgestellten Plänen für den Um- und Ausbau der Obermelsunger Straße (K 29) wird zugestimmt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 18

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 7 „Hombach – 4. Änderung

Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird ohne Aussprache empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hombach“ wird zugestimmt. Das Verfahren soll gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Es wird von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c wird nicht angewendet.

Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 19

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 29 B „Auf den PfiEFFewiesen“ mit gleichzeitiger

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A „Auf den PfiEFFewiesen“ sowie

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Auf der PfiEFFe“ – Stadtteil Adelshausen

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden

2. Satzungsbeschluss

Während der Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat der Ortsvorsteher des Stadtteiles Adelshausen angeregt, eine Fuß- und Radwegverbindung von der Einmündung Aueweg bis zur Firma Solupharm und eine Linksabbiegespur in die Industriestraße auf der B 487 einzurichten. Diese Anregungen sind jedoch nur in Verhandlungen mit dem Straßenbaulastträger umzusetzen und gehören nicht zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Nach Abschluss der Beratungen hat der Fachausschuss einstimmig empfohlen, den nachstehenden Beschluss zu fassen, dem sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ohne weitere Aussprache anschließt:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 29 B "Auf den PfiEFFewiesen" mit gleichzeitiger 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 A "Auf den PfiEFFe bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 20

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden

2. Satzungsbeschluss

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wurde die Einwendung und Abwägung der Ordnungsbehörde zu Punkt 11 erläutert. Die abschließende Beschlussfassung des Fachausschusses erfolgte mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grund-satzfragen folgende Beschlussempfehlung:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

6 dafür, **2** dagegen (FWG-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), **0** Enthaltungen

Zu TOP 21

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden

2. Satzungsbeschluss

Während der Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, der sich mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung für die Beschlussfassung ausgesprochen hat, wurde durch den Bürgermeister ausgeführt, dass der Lidl-Markt nicht beabsichtige, das Sortiment zu erweitern, sondern die im Sortiment bereits vorhandenen Produkte besser zu präsentieren. Die Lagerhaltung und Anlieferung solle erweitert werden.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*
- 3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen beschließt, den Flächennutzungsplan gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an den Bebauungsplan Nr. 101 „Sondergebiet Hilgershäuser Weg“ anzupassen.*

7 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 22

Ausbau Nebenanlagen; Festsetzung des städtischen Anteils für die Ermittlung von Beiträgen nach dem KAG

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Für den Ausbau der nachfolgend aufgeführten Nebenanlagen wird gem. § 3 der Straßenbeitragsatzung der Stadt Melsungen der städtische Anteil mit 50 % festgesetzt:

Gebiet	Straßen
Kernstadt Obermelsungen	K 29 – Nebenanlagen Obermelsunger Straße Zum Heckeberg
Kernstadt	B 83 – Nebenanlagen

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 23

Finanzbericht 2016

Durch Amtsleiterin Ritter-Wengst wird auf Nachfrage ausgeführt, dass der Neubau des Kindergartens Kutschengraben eine wesentliche Abweichung der Festsetzung der Haushaltssatzung 2016 darstelle und eine Legitimierung durch das Stadtparlament notwendig werde.

Die zusätzlich benötigten 95.000 € Finanzmittel zur Schaffung und den Betrieb einer weiteren Gruppe im Kath. Kindergarten insbesondere zur Betreuung von Flüchtlingskindern wird durch die Mehreinnahmen aus der Einkommensteuer refinanziert. Auf Nachfrage führt der Bürgermeister aus, dass die zusätzliche Gruppe eine gemischte Zusammensetzung haben werde. Zusätzliche Fördermittel des Bundes oder Landes für die Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien stehen nicht zur Verfügung.

Der Bürgermeister nimmt die Anregung auf, zu gegebener Zeit mit der Ev. Kirchengemeinde Gespräche zu führen, nach der Erstellung des neuen Kindergartens Kutschengraben diesen in das Eigentum der Kirche zu übertragen.

Ohne formelle Abstimmung nimmt der Ausschuss den Finanzbericht 2016 zur Kenntnis und empfiehlt die Bereitstellung der nachfolgenden Haushaltsansätze als außerplanmäßig nach § 100 HGO der Stadtverordnetenversammlung:

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 2016 zur Kenntnis.
Die Bereitstellung nachfolgender Haushaltsansätze wird außerplanmäßig nach § 100 HGO genehmigt:*

Produktbereich	Projekt	Auszahlung Aufwand Euro	Einzahlung Euro
06	Neubau Kindergarten Kutschengraben	2.650.000	2.650.000

06	Schaffung und Betrieb einer weiteren Gruppe im Kindergarten Katholische Kirche	95.000	0
02	Interkommunale Zusammenarbeit Beschaffungen für Interkommunale Atemschutzwerkstatt	60.000	60.000

Zu TOP 24

Offensive für junge Erwachsene

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration hat sich eingehend mit dem Sachverhalt in der Sitzung vom 06.07.2016 befasst. Ohne konkrete Beschlussfassung wurde dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage gefolgt und der Bericht des Citymanagers zu Möglichkeiten der Attraktivierung Melsungens für junge Erwachsene zur Kenntnis genommen. Im Fachausschuss bestand Einvernehmen, diese Thematik als Teil des Gesamtentwicklungskonzeptes der Stadt Melsungen anzusehen. Im Bedarfsfall könne das beispielhaft in der Vorlage genannte „Konzept Jugendpflege 2012“ der Stadt Springe im Ausschuss vorgestellt und erläutert werden.

Eine weitergehende Beratung und Beschlussfassung findet im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nicht statt.

Zu TOP 25

Neufassung der Richtlinien für den Seniorenbeirat der Stadt Melsungen

Der Ausschuss schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Richtlinien für den Seniorenbeirat in der Stadt Melsungen und beauftragt den Magistrat mit der Neubildung.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 26

Antrag der FWG-Fraktion vom 25.05.2016 betr. „Provisorische Parkfläche am Sand“

Anlässlich der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wurde einvernehmlich und mit ausdrücklicher Zustimmung der FWG-Fraktion beschlossen, zunächst Kostenschätzungen des Bauamtes zur Einrichtung eines provisorischen Strom- und Wasseranschlusses auf dem Schotterparkplatz „Am Sand“ und eine Aktualisierung der bereits erstellten Vorplanung für die Wohnmobilstellplätze am Fuldaufer einschließlich einer detaillierten Kostenschätzung vornehmen zu lassen. Durch das Ordnungsamt ist zu überprüfen, inwieweit kurzfristig eine Verbesserung der Beschilderung des provisorischen Wohnmobilstellplatzes möglich ist. Eine weitergehende Erörterung erfolge in der nächsten Sitzung des Fachausschusses.

Zu TOP 27

Antrag der FWG-Fraktion vom 25.05.2016 betr. „Bildung eines Arbeitskreises: Belebung der Melsunger Innenstadt“

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat anlässlich der Sitzung vorgeschlagen, dass alle Fraktionen bis zum Beginn der Sommerferien ihre Ideen und Konzepte einreichen. Nach Sichtung der Ergebnisse solle in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 30.08.2016 eine intensive Besprechung der eingereichten Ideen erfolgen und über die Gründung eines separaten Arbeitskreises beraten werden. Hierfür solle in der nächsten Sitzung ein ausreichendes Zeitfenster eingeplant werden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Eine weitergehende Beratung und Beschlussfassung ist somit im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen obsolet.

Zu TOP 28

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2016 betr. „Erlass einer Katzenschutzverordnung“

Der Ausschuss schließt sich der einstimmigen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur vom 06.07.2016 an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Entwurf einer Katzenschutzverordnung vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen!

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 29

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2016 betr. „Handlungsanträge an den Magistrat“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde während der vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur nicht behandelt und auf die nächste parlamentarische Sitzungsrunde nach den Schulsommerferien vertagt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen schließt sich dieser Vorgehensweise an und vertagt die Beratungen und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung am 01.09.2016. Dies gelte auch für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 31, 32, 33 und 35.

Zu TOP 30

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2016 betr. „Tagesmütter und Betreuungsangebot – Informationen online“

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration wurde der Antrag von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

Zu TOP 31

Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2016 betr. „Neue Systeme des autonomen/ automatisierten Fahrens für den Stadtbus“

Vertagung auf die Ausschusssitzung am 01.09.2016.

Zu TOP 32

Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2016 betr. „DGH Obermelsungen und Adelshausen“

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ausschusssitzung am 01.09.2016 vertagt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zusätzlich zu den beiden genannten DGH's Obermelsungen und Adelshausen die Stadthalle mit in die abschließende Beschlussempfehlung aufgenommen werden müsse. Im Vorbericht zur Haushaltssatzung 2016 wird ausgeführt, dass ein Investitionsbedarf im Hochbau derzeit bei den Gemeinschaftseinrichtungen in der Kernstadt (Stadthalle) sowie in den Stadtteilen Adelshausen und Obermelsungen gesehen werde. Etwaige Finanzierungsmittel seien aktuell nicht verfügbar. Eine Projektfinanzierung wäre daher ausschließlich über Fremdkapital zu realisieren. Mit Blick auf die geschilderte Finanz- und Liquiditätsplanung im Kontext zur Notwendigen Haushaltssicherung sei eine kurzfristige Realisierung unwahrscheinlich.

Zu TOP 33

Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2016 betr. „Einführung eines Bürgerbusses“

Vertagung auf die Sitzung am 01.09.2016.

Zu TOP 34

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2016 betr. „Ergänzung der Benennung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration“

Ohne Beratung schließt sich der Ausschuss der einstimmig getroffenen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration an, das Wort „Sport“ hinzuzufügen. Der Ausschuss trägt zukünftig die Bezeichnung „Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport“.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 35

Antrag der FWG-Fraktion vom 24.06.2016 betr. „Hinweisbeschilderung Einmündung K142 / B83“

Vertagung auf die Sitzung am 01.09.2016.

Zu TOP 36

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2016 betr. „Einbau eines Wickeltisches in der Behindertentoilette am Rathaus“

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt schließt sich der Ausschuss der einstimmig gefassten Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration vom 06.07.2016 an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Wickeltisch auf der Behindertentoilette am Rathaus einbauen zu lassen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 37

Antrag der FWG-Fraktion vom 26.06.2016 betr. „Beschaffung von Elektrofahrzeugen für den Fuhrpark“

Der Antrag wurde anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur einstimmig wie folgt modifiziert:

Wenn Neufahrzeuge für den Fuhrpark der Stadt Melsungen beschafft werden sollen, sind - wenn technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar - solche mit reinem Elektroantrieb oder mit Antrieben der Hybridtechnologie oder alternativ mit Gasantrieb zu kaufen.

Ohne formelle Abstimmung schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dieser modifizierten Beschlussempfehlung an.

Zu TOP 38

Terminplanung Haushaltsberatung

Die Terminplanung Haushalt 2017 wird in der vorliegenden Form zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird den Entwurf der Haushaltssatzung somit in zwei Sitzungen am 24.11.2016 und 01.12.2016 behandeln.

Zu TOP 39

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.